

[3916.] An die Herren Verleger.

New-Orleans, 10. März 1853.
Damit beschäftigt, einen Katalog deutscher Bücher für die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika drucken zu lassen, erlaube ich mir, die Herren Verleger auf dieses mein Vorhaben aufmerksam zu machen, indem ich hinzufüge, daß die Verbreitung derartiger Verzeichnisse das anerkannt beste Mittel ist, Bücher hier zur allgemeinen Kenntniß des Publicums zu bringen.

Die Kataloge verbreite ich theils selbst, theils geschieht dies durch meine Geschäftsfreunde in den südlichen Staaten der Union.
Diesem ersten Verzeichnisse werde ich in bestimmten Zeiträumen spätere folgen lassen. Halten Sie es nun für rathsam, Bücher Ihres Verlages in meinem Kataloge aufnehmen zu lassen, so haben Sie die Güte, mir ein Exemplar derartiger Schriften durch meinen Com-missionair, Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig, per Dampfschiff gratis zu übersenden.

Auf der Factur bemerken Sie dann wohlge-fälligst: "Bücher für Louis Schwark's Ka-talog"; auch bitte ich die Bedingungen bei Baarbezug hinzuzufügen.
Alle und werthlose Bücher wollen Sie mir gef. nicht übersenden; neue Erscheinungen aber werde ich, wenn mir ein Exemplar davon gratis geliefert wird, in meinem Verzeichnisse ankün-digen und auf meinem Lager stets vorrätzig halten.

Schließlich bemerkend, daß ich meinen Be-darf nur gegen baare Zahlung entnehme und in Rechnung durchaus nichts beziehe, empfehle ich mich

achtungsvoll und ergebenst
Louis Schwark.

[3917.] Bei Gelegenheit der nun hier wieder anfangenden Dampfschiffahrt, empfiehlt sich die Buch- u. Antiquarhandlg. A. G. Salomon in Kopenhagen zur Besorgung v. Com-missionen etc. u. erbittet sich Aufträge directe oder durch Herrn C. F. Schmidt in Leipzig.

[3918.] Zur Lieferung
Englischer Zeitschriften
empfehl ich, unter Zusicherung der promp-
testen Expedition
London. Otto Ch. Marcus.

[3919.] Otto Ch. Marcus
8 Oxford Street, London
empfiehlt sich zur Lieferung englischen u.
amerikanischen Sortiments, neuer und
antiquarischer Bücher.

Er liefert franco Leipzig zu den englischen
Netto-Preisen mit 10 % Commission.

Bei grösserem Bedarfe stellt er die bil-
ligsten Bedingungen und bittet sich deshalb
an ihn direct wenden zu wollen. —

Zur Uebernahme buchhändlerischer Com-
missionen und Agenturen ist er stets bereit
und verspricht thätigste und energischste Ver-
tretung der ihm anvertrauten Interessen.

[3920.] Zu Examinatorien für diejenigen
Herren, welche das Buchhändler-Examen ma-
chen wollen, er bietet sich ein junger Gelehrter,
welcher mit den Anforderungen der Examina-
tions-Commission vertraut ist, und ist dessen
Adresse zu erfahren bei dem Buchhändler und
Buchdruckereibesitzer, Herrn Carl Schulze,
Breitestraße 30, in Berlin.

[3921.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlun-
gen, welche unser Chalkotypisches Institut
bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank
hiedurch abtatten, wollen wir dasselbe auch denje-
nigen werthen Kollegen, welche noch nicht da-
von, behufs Illustration ihrer Verlagswerke,
Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und
versichern bei promptester Lieferung die billig-
sten Preise. Auf unser Programm, welches dem
Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugneh-
mend, sind wir gern bereit, auf Verlangen um-
fangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.
Berlin, im Juni 1852.
B. Behr's Buchhandlung.

[3922.] In der Nähe der Buchhändlerbörse,
Grimmaische Straße Nr. 31, ist in der
1. Etage eine hübsche Stube, für einen die
Messe besuchenden Herrn Buchhändler passend,
zu vermietthen. Das Nähere daselbst parterre
im Bäckereiladen.

Berichtigung.

In der Anzeige 3755 (Börsenbl. Nr. 44) muß die
Unterschrift heißen:
J. G. Merseburger,
anstatt F. G. Merseburger.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des
deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhänd-
ler. — Recensionen-Verzeichniß. — Zu dem Artikel über unsere „Wahlzettel“ in Nr. 39 des B.-Bl. — Anfrage.
— Miscellen. — Ehrenbezeugung. — Auktions- u. antiquarische Kataloge. — Neuigl. der ausländischen Litera-
tur. — Anzeigeblatt No. 3848—3922. — Leipziger Börse am 13. April 1853. — Wahlzettel.

- Abolf & Co. 3902. Friedlein in L. 3858, 3860. Köppling 3900. Salomon 3917.
Anonyme 3908, 3920, 3922. Frißsche, Herm. 3890. Kresschmar, Co. 3870. Sannier 3888.
Anstalt, akadem. 3890. Fuß 3875. Küßmann & Co. 3862, 3882. Schaumburg 3904.
Asher & Co. 3869. Geisler 3855. Kymmel 3887. Schimpff 3903.
Behr 3921. Gerhard 3881. Leibbrof 3907. Schmerber 3876.
Berendsohn 3866. Goldstein 3891. Liesching & Co. 3898. Schneider & Co. 3896.
Blom 3894. Grotrian & L. 3913. Marcus in L. 3918, 3919. Schäfer 3884.
Brochhaus 3857. Gylldenbal 3915. Meßler 3874. Schulze, W. in B. 3895.
Buz 3911. Hagerup 3897. Müller in G. 3864. Schwarz in N.-D. 3916.
David's Berl. 3873. Hammerschmidt 3850. Nollner 3874. Spamer 3872.
Deifen 3899. Hartmann 3883. Palm in R. 3851. Thimm 3861, 3886.
Dandorf 3868. Heyer's Berl. 3852, 3885. Berthel, J. in G. 3889. Weit & Co. 3865.
Dörffling & Fr. 3901. Hofmann & Co. 3871. Berthel, B. & M. 3879. Verlag der Frauenzeitung
Dunder, Alex. 3867. Hofmeister in L. 3877. Reissner in G. 3909. 3905.
Dunder & S. 3859. Jacobi 3914. Ritter, S. in B. 3910. Boß in L. 3878.
Expd. v. Schloffer's Welt- Jänecke, Gebr. 3906. Rocca in L. 3863. Weller 3853.
geschichte 3852. Klindfiel 3893. v. Rohden 3892. Wiganb in G. 3856.
Friedrichs 3854. Rosdy & Co. 3912. Rosenfranz 3849.

Leipziger Börse am 13. April 1853.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Ange-boten., Ge-sucht., listing various commodities like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., etc.

Table titled 'Staatspapiere und Actien' listing various securities and their market rates, including Wiener Banknoten, Königl. Sächs. Staats-Papiere, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kummelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.

